

SORRY WE MISSED YOU

REGIE Ken Loach

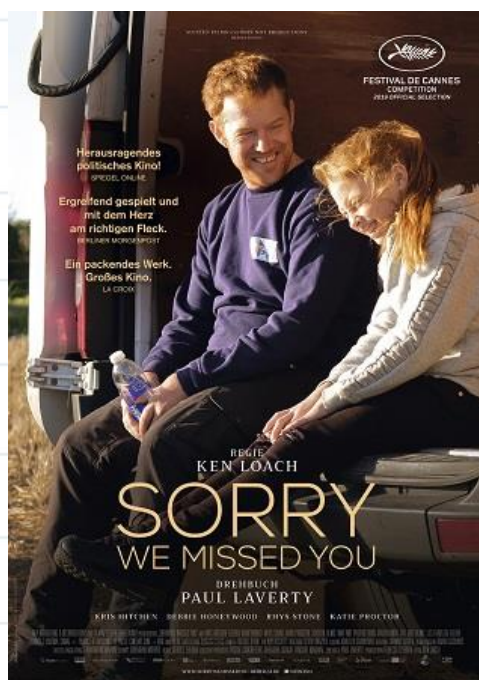
DREHBUCH Paul Laverty

DARSTELLER*INNEN Kris Hitchen, Debbie Honeywood, Rhys Stone, Katie Proctor, Ross Brewster, Charlie Richmond, Alfie Dobson u. a.

LAND, JAHR Großbritannien, Frankreich, Belgien 2019

GENRE Drama

KINOSTART, VERLEIH 30. Januar 2020, NFP/Filmwelt



SCHULUNTERRICHT ab 9. Klasse

ALTERSEMPFEHLUNG ab 14 Jahre

UNTERRICHTSFÄCHER Englisch, Deutsch, Politik, Sozialkunde, Wirtschaft/WAT, fächerübergreifend: Berufsorientierung

THEMEN Arbeit, Werte, Familie, Zusammenhalt, Ausbeutung, Globalisierung, Kapitalismus, Wirtschaft, Individuum und Gesellschaft, Politik

INHALT

Bei Ricky und Abby, die mit ihren zwei Kindern in Newcastle leben, reicht das Geld hinten und vorne nicht. Während Abby als Altenpflegerin arbeitet, schlägt sich Ricky mit Gelegenheitsjobs durch. Getrieben durch die Sehnsucht nach einer gesicherten Wohnsituation und der Tilgung ihrer Schulden nimmt Ricky einen gut bezahlten, aber harten „Null-Stunden“-Job als (schein-)selbstständiger Kurierfahrer an, wofür die Familie einiges opfern muss. Damit sich Ricky den Lieferwagen leisten kann verkauft Abby ihr Auto. Das braucht sie eigentlich, um für ihre Arbeit als Altenpflegerin von Haus zu Haus zu kommen, wo sie für ihre Klient*innen auch mal ihre unbezahlten Pausen opfert. Durch die zeitraubenden Busfahrten und Rickys teilweise 14-stündigen Arbeitstage kommen die Familienabende leider immer wieder zu kurz. Zudem wird das Verhalten von Sohn Seb, einem rebellischen Teenager, immer auffälliger und problematischer. Im Kampf gegen ihre entmutigenden Umstände scheint die Familie nur sich selbst zu haben.

SORRY WE MISSED YOU

UMSETZUNG

Realistisch, kompromisslos und stets nah an den Figuren zeigt Meisterregisseur Ken Loach, der wie üblich den Film chronologisch drehte, erneut mit programmatischer Kraft Misstände in der britischen Arbeiterklasse auf. Das authentische Porträt der durch weitgehend unbekannte, aber großartige Schauspieler*innen verkörperten Figuren ist besonders wegen der liebevollen Familiendynamik, die durch den finanziellen und arbeitsbezogenen Druck herausgefordert wird, so effektiv. Wenn Ricky wiederholt abends am Tisch laut wird und auf seine Frau und Sohn einredet, weil dieser wegen aggressiven Verhaltens von der Schule suspendiert wurde oder ein paar Spraydosen im Großmarkt geklaut hat, oder wenn Abby am Telefon den skrupellosen Chef ihres Mannes mit für sie untypisch harten Worten zurechtweist, wird der Film besonders aufwühlend und kraftvoll.



ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Wie die meisten Filme von Ken Loach ist „Sorry We Missed You“ eine humanistische Studie über die britische Arbeiterklasse. Dass sich ein harter, risikoreicher Job unmittelbar auf das Privat- und Familienleben auswirkt und dass es wichtig ist, für seine Rechte und angemessene Arbeitsbedingungen zu kämpfen, zeigt der Film eindrücklich. Die Paketbranche im Speziellen steht in Großbritannien wie in Deutschland immer wieder wegen fast unmöglich zu erfüllenden Ansprüchen und Lohndumping in der Kritik. Auch Abbys Tätigkeit als Altenpflegerin, bei der die Zeit für ihre Familie sowie ihre eigene Zeit im Konflikt mit ihrem Gewissen steht, wirft ethisch interessante Fragen auf. Im Unterricht ließe sich - besonders im Hinblick auf die jährlich steigende Anzahl der verschickten Pakete - das Bewusstsein für diese Branchen stärken.

INFORMATIONEN ZUM FILM <http://sorrywemissedyou-derfilm.de/>

LÄNGE, FORMAT 100 Minuten, digital, Farbe

FSK liegt noch nicht vor

SPRACHFASSUNG deutsche Fassung, englische Originalfassung

FESTIVAL 72. Internationales Filmfestival Cannes; 27. Filmfest Hamburg; Vorauswahl für den Europäischen Filmpreis 2019; City of Donostia/San Sebastian Audience Award 2019: bester europäischer Film